

8. Salzkammergut Schachopen – Turnierbericht

Bad Ischl wurde am Pfingstwochenende wieder zum Mekka für Schachspieler aus 10 Nationen. Über 200 Schachfreunde durften vom 6. bis 9. Juni 2014 in den 4 Hauptturnieren, im Jugendturnier und im Blitzturnier begrüßt werden. Das Team des 1. SK Bad Ischl sorgte in der Trinkhalle wieder für exzellente Spielbedingungen, die Schiedsrichter Mostbauer, Huemer, Rockenbauer, Wunderl, Lieb und Almert konnten sich über ein Turnier mit wenig Arbeit freuen.

Nun zum Schachlichen:

In der Königsklasse, vulgo „A-Turnier“ spielte sich Maximilian Neef aus Leipzig an die Spitze der 52 Teilnehmer. Lediglich Peter Hildenbrand konnte dem Turniersieger ein Remis im Turmendspiel abringen. Auf den Plätzen landeten Valeriy Yavorovsky aus der Ukraine und Leopold Jakits aus Klagenfurt.

In der B-Gruppe, die dieses Jahr 51 Spieler umfasste konnte sich Markus Gröbl aus Wien vor Michael Förster aus Deutschland und Michael Brandl aus Gmunden durchsetzen. Dieses Jahr gab es in dieser Gruppe erstmals internationale Elopunkte zu gewinnen.

Das C-Turnier sah mit Anatol Lederer aus Salzburg einen eindeutigen Sieger, der vereinslose Thomas Krutzler und Radu Borz landeten ebenfalls am Stockerl. 28 Spieler waren in der teilnehmermäßig schwächsten Gruppe angetreten.

Heuer neu eingeführt wurde die D-Gruppe, hier gab es mit 33 Teilnehmern eine klare Bestätigung für den Veranstalter. Siegreich ging mit Christopher Ehs ein Stammgast hervor, Christian Strassmair aus Vorchdorf holte in dieser Gruppe Silber, Bronze ging an Matthias van Baaren aus Wien.

Das Blitzturnier wurde heuer erstmals in zwei Gruppen ausgetragen, 67 Spieler blitzten am Samstagabend um FIDE-Blitzelopunkte und über 300 Euro zusätzliches Preisgeld. Den Löwenanteil am Preisfonds holte sich Florian Sandhöfner, das Hobbyturnier gewann Franz Winterauer aus Bad Goisern.

Im Jugendturnier durften sich die Veranstalter über zahlreiche Teilnahme aus Wien und der Steiermark freuen, die Oberösterreicher wurden zahlenmäßig heuer leider vermisst – schade, und hoffentlich gibt es ein Wiedersehen nächstes Jahr! 45 Jugendliche matchten sich im wunderschönen Sparkassensaal, der von der Sparkasse Salzkammergut zu einem absolut jugendfreundlichen Preis angeboten wurde, vielen Dank dafür! Die U8-Gruppe gewann Leopold Wagner aus Vorarlberg, in der U10 holte Andrija Guskic aus Wien Gold, in der U12 konnte sich Michael Pisnyachevskiy, ebenfalls Wien, den Sieg holen. In der „U12/14/16-Gruppe“ obsiegte Leon Fanninger aus Oberndorf/Salzburg, die U14-Kategorie holte sich Alexander Simon aus Ansfelden, die U16 ging konkurrenzlos aber nicht minder verdient an Christoph Brandauer aus Gmunden.

Insgesamt gab es für die Veranstalter nur positive Rückmeldungen, ein Dank geht daher auch an das Team der Trinkhalle Bad Ischl, die ausgezeichnete Spielbedingungen ermöglichten.

Der Termin für 2015 steht auch schon fest: 22. bis 25. Mai 2015 – unbedingt freihalten und bei einem der größten Schachfeste Österreichs dabei sein!